

Reisen auf der Insel Kish im persischen Meerbusen von
 1). Einige andere arabische Schriftsteller werden wir noch
 zu erwähnen haben. Auch werden wir dort noch etwas
 angehen, welche das östliche Asien in dem Weltbild der
 dessen Darstellung auf Karten, behauptete.
 ere vierte Periode zurück, so gewahren wir erst, bis zur
 erts, eine ausserordentliche Ausbreitung der chinesischen
 erbundenen Forschungsbestrebungen nach Westen bis zum
 Eröffnung eines lebhaften Verkehrs, der aber hauptsäch-
 Chinesen bleibt und von Westen her nur durch zahlreiche
 ch einen wahrscheinlich von persischen Kaufleuten betrie-
 wird. Die gewaltige Macht der Araber zeigt sich den
 kriegerischen Seite. Als Jene ihre Culturentwicklung be-
 chinesen entschwunden; und als sie ihre Macht nach dem
 itiv ausbreiten, da haben sich diese auch aus dem Tarym-
 Türkische Völker nehmen den weiten Raum zwischen
 d wiewol die Kaufleute von Samarkand und Khorasan den
 den Moschus von Kan-tshou-fu holen, und die Seide ihren
 t, bricht sich doch ein solcher directer Verkehr mit China,
 vilisatorischem Einfluss hätte führen können, auf dem Land-
 ar einzelnen Abenteurern scheint es gelungen zu sein, von
 ernen China vorzudringen. Dagegen findet die Nestorianische
 in das Herz des Landes, und der Islam fasst durch tür-
 e Wurzel in demselben. Europa bleibt während der ganzen
 en, und man hat keine Ahnung von dessen Existenz. Den
 us den Händen der Chinesen in diejenigen der Perser und
 he ihn durch ungefähr 200 Jahre behielten. Aber die da-
 tnisse von Ost-Asien verblassen bald nachher, und durch
 kehr nach und von China, zu Land und zur See, fast voll-

*Code: Von dem Ersten des Mongolenreiches
 unft der Portugiesen in China. 1205—1517.*

swaltigste Ersten einer Macht, welche unter einheitlichem
 ecken von den Ostküsten des Asiatischen Continentes durch
 urch, und diesmal bis nach Europa hinein, umfasste, begann
 seinen Höhepunkt im dreizehnten und erlosch im vierzehnten
 waren nicht die Chinesen welche, wie unter den Dynastien
 G, auf schnellen Eroberungszügen ihre Herrschaft bis an das

sich in der Sammlung von BERGERON (La Haye 1735, vol. I).



Karte von China
 zur Erklärung einiger Namen
 aus den Perioden der Dynastien
 HAN, TANG und YUEN.

Blau: Chinesische Namen, Roth: Fremdländische Namen.
 Abkürzungen: Ar.: Araber, Pt.: Ptolemaeus, MP.: Marco Polo.